

AM ANFANG WAR EINE IDEE

**Die faszinierende
Geschichte von
Sprungkraft Consulting -
Heidi erzählt von den
Anfängen bis heute...**

Als wir uns kennengelernt haben, sind zwei Welten aufeinander getroffen. Rückblickend gesehen, sind es genau diese beiden Welten, die zu vereinen, uns in den darauffolgenden Jahren so wunderbar gelungen ist und wodurch sich Sprungkraft heute auszeichnet. Genau dort liegt unsere Herzensangelegenheit, unsere Mission, unser USP.

Einfach war es nicht in jeder Phase, aber die gemeinsame Vision und unser tiefer Purpose haben uns immer angezogen und uns Orientierung gegeben.

Beide haben wir vor vielen Jahren an der Universität Wien Psychologie studiert (und hatten sogar gemeinsame Freund:innen), doch dann haben sich die Wege getrennt und jede hat ihre Liebe zum Menschen anders ausgelebt.

Bei mir (Katharina) war es ein **Findungsweg**, bis ich wirklich verstand, welche Talente, welche Fähigkeiten ich habe und wie ich diese bestmöglich für den Menschen/ mein Gegenüber und die Sache/ die Organisation nutzen kann.

Die Frage nach dem Sinn begleitet mich seit meiner Kindheit. Was immer man von mir wollte - ich hinterfragte den Sinn, denn nur wenn etwas Sinn machte, war ich bereit, Zeit und Energie zu investieren. Alles andere reduzierte ich während meiner Schul- und Ausbildungszeit sehr pragmatisch auf das Notwendigste. Ich habe mich auf das Wesentliche konzentriert und alles, was nicht direkt zum Ziel führte, minimiert, wollte mich nicht mit Dingen aufhalten, die für mich keine Bedeutung hatten. Stattdessen setzte ich meine Ressourcen gezielt ein, um das zu erreichen, was ich als sinnvoll empfand..

"Stunden, wo der Unsinn waltet, sind so
selten, stört sie nie!
Schöner Unsinn, glaubt mir Kinder, er
gehört der Poesie "
- Volksgut

Durch mein Psychologiestudium wollte ich andere Menschen besser verstehen, wollte wissen, warum sie so unterschiedlich agieren und woher die vielen verschiedenen Perspektiven und Zugänge kommen. Durch meine psychisch kranke Mutter, lernte ich von klein an mit Extremen und Grenzsituationen umzugehen, war ich gezwungen, bewusst und unbewusst - resiliente Strategien zu entwickeln und meine Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Meine positive Lebenseinstellung habe ich bewusst gewählt und Leichtigkeit als meinen Begleiter etabliert, wenn ich nach außen getreten bin.

Ich hatte immer das Ziel, mir von anderen Menschen erfolgreiche Zugänge und Sichtweisen "abzuschauen" und diese für mich selbst umzusetzen.

Der Unsinn hat mich dabei immer ganz besonders fasziniert und dieses Zitat begleitet mich seit meiner Jugend.



Photo credit
Olivia Wilson / Lorana Magazine

Nachdem ich mich im ersten Studienabschnitt auf Psychiatrie konzentriert hatte, wurde mir schnell klar, dass die Psychopathologie zu nahe an meinen eigenen Erfahrungen und Emotionen lag, um meine weitere Arbeit darauf aufzubauen. Ich entschied mich stattdessen für die sichere Variante, jedoch immer noch mit dem Menschen im Zentrum: Wirtschaftspsychologie. In Fächern wie Coaching, Organisationsentwicklung und praktischer Personalentwicklung erlebte ich erstmals die tiefe Verbindung zwischen Ratio und Emotion im Geschäftskontext.

Bei Heidi hat alles im Leistungssport begonnen. Das Rudern wurde ihr familiär in die Wiege gelegt und weil es der (aus ihrer Sicht ;-) anstrengendste Sport der Welt ist, weil man in jedem Wettkampf an, und letztendlich auch über seine Grenzen gehen muss (um zu gewinnen), hat sie bald erkannt, wie wichtig die mentale Komponente dabei ist. Sie konnte sich viele Jahre an der nationalen Spitze durchsetzen, was sich in ihren 30 Österreichischen Meistertiteln niederschlug. Auch international nahm sie bei Weltmeisterschaften und Weltcupregatten teil und wurde Vizeweltmeister in der Juniorinnenklasse. Neben der persönlichen mentalen Stärke geht es beim Rudern sehr viel um Gemeinsamkeit und optimale Teamdynamik und Heidi war von Beginn an diejenige, die Teams gut führen und zusammenhalten konnte. Den Fragen "Was brauchen Teams, was brauchen Menschen, um in ihre Kraft zu kommen?" und "Wie können sie ihr eigenes Best me leben?" hat sie sich bis heute verschrieben und viele Ausbildungen und Berufsfelder haben sie genau in diese Richtung geprägt.

Neben der Erfahrung als psychologische Beraterin mit Familien, Jugendlichen und Menschen in Grenzsituationen, ihrer Arbeit als Mentaltrainerin im Spitzensport und ihren Lehraufträgen an verschiedenen Institutionen im In- und Ausland war es vor allem die Coachingtätigkeit und die Arbeit mit Gruppen die sie fasziniert haben. Das sich Einlassen auf so viele Menschen, in so diversen, bunten, herausfordernden, komplexen Lebenssituationen haben sie die vielfältigen Weltbilder gelehrt, die Menschen für sich wählen und als selbstverständlich sehen und die so unterschiedlicher oft nicht sein können. Die Erkenntnis, dass genau darin auch die größten Chancen liegen, dass das Mentale Ursprung aller Herausforderung und erster Schritt zu jeder Lösung darstellt, hat das Feuer für die mentale Arbeit derart entfacht, dass sie neben ihren drei Kindern ihr Selbstständigkeit immer mehr ausgebaut hat, um ihre Begeisterung zu teilen und auch anderen Menschen zu zeigen, wie leicht Veränderung und Wachstum möglich sind, mit teils so kleinen, aber mächtigen Schritten.





UND DANN HABEN SICH UNSERE WEGE GEKREUZT

Auf einer Geburtstagsparty einer Freundin in Bisamberg. Und es entstand diese Idee, die beiden Welten zu vereinen, das Beste aus beidem zu nutzen und etwas ganz Neues zu kreieren, etwas, das man auf diese Art und Weise (noch nicht oder jedenfalls viel zu wenig) in der Business-Umgebung findet.

Dabei haben wir Methoden & Zugänge unterschiedlicher Wurzeln (Mentaltraining, Psychologische Beratung, Hypnotherapie, NLP, Systemik, Philosophie, Aufstellungsarbeit, Mediation..) als Vorlage genommen und diese derart entwickelt, dass sie für Organisationen, Menschen und Teams im Unternehmensalltag anwendbar werden.

Die große Faszination lag von Anfang an darin, Menschen in ihrem organisationalen, oft sehr rationalem Umfeld abzuholen und ihnen dann auf niederschwellige Art und Weise den Rahmen zu bieten, auch tiefere Schichten des Themas zu erreichen und damit nachhaltige Veränderung zu schaffen.

Wenn man das Eisbergmodell von Sigmund Freud ein bisschen anpasst, dann wäre die Strategie der Organisation an der Spitze angesiedelt und damit verbunden alle rationalen Ziele, formellen Kommunikationen und vereinbarten Prozesse. Diese stellen oft die Basis der Zusammenarbeit dar und sind sehr wichtig für ein gemeinsames Verständnis, für die organisationale Ausrichtung, für die Richtung, in die der Wind weht.



Wir haben festgestellt, dass wenn alles gut geht, auch die Strömung tief unter der Wasseroberfläche in die gleiche Richtung arbeitet.

Um hier sicher zu gehen, gilt es jedoch nach unten zu schauen und sich mit Emotionen, etwaigen Widerständen, mit den mächtigen Aspekten unseres Unbewussten auseinanderzusetzen.

Denn dort liegt die wahre Powerebene jeder Persönlichkeit und da jedes Unternehmen letztendlich die Summe aller Individuen darstellt, kann man große Veränderungen bewirken, wenn man diese Aspekte mit bedenkt, sie erforscht, ihnen Raum gibt und sie letztendlich "ins Boot holt". Und das in jeder einzelnen Interaktion, jedem Gespräch, jeder Beratung, jedem Coaching, jedem Training. Das war von Anfang an unser Erfolgsrezept.

Genau so gelingt es Superpower zu zünden, denn es wirkt manchmal fast ein bisschen magisch, wenn es plötzlich so leicht geht, wenn sich Stagnationen lösen und Hindernisse, die lange unüberwindbar scheinend vor einem liegen, plötzlich zum Sprungbrett werden und den Weg zum Ziel ebnen.

Und dabei sind es vielfach keine riesigen Neuerungen, sondern die kleinen Veränderungen, die im richtigen Moment auf die richtige Art und Weise gesetzt, den entscheidenden neuen Puzzleteil mit sich bringen, der Wachstum möglich macht. Und wenn dieser Wachstum beim Einzelnen ganz tief drinnen geschieht, dann wird das Team, die Gruppe und letztendlich die Organisation stärker und kräftiger um gemeinsam eine gute Zukunft zu prägen.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass wenn viele Menschen in ihrer Kraft sind und das leben und schaffen, was tief in ihnen angelegt ist, dann wird die Welt zu einem besseren Ort.

Sehr schnell konnten wir mit unserem Spirit von kleinen, über mittlere und große Unternehmen die unterschiedlichsten Kunden betreuen, unser Knowhow erfolgreich weitergeben und hatten dabei die Chance viele verschiedene Industrien und Branchen kennenzulernen und ständig Neues zu lernen.

Mit der Zeit veränderten sich unsere Rollen: von Coaches und Trainerinnen, zu Consultants und Unternehmerinnen. Unsere Projekte wurden größer und komplexer, immer mehr Aufträge kamen auf uns zu. Und unsere Begeisterung trug uns immer weiter, so wie auch die fast magische Zusammenarbeit zwischen uns beiden.



WACHSTUM DURCH VERÄNDERUNG

Es gelang uns, unsere Unterschiedlichkeit als Schatz zu nutzen und an Gegensätzen zu wachsen. Wir wussten in jedem Moment, dass die gemeinsame, freundschaftliche und wertmäßige Basis so mächtig ist, dass wir durch dick und dünn gehen können.

Und doch war da die Sehnsucht nach einer Gruppe, mit der man noch mehr bewirken kann in dieser Welt, mit der man breiter und wirkungsvoller in die Zukunft geht. Und noch mehr Kunden optimal unterstützen kann am Weg zur eigenen Superpower. Und es formte sich das Sprungkraft Power Team, eine Gruppe von Menschen, die eine Idee teilen und den gemeinsamen Spirit größer machen. Eine Gruppe an Menschen, die große Werte teilen und leben, die Partner:innen sind, Freund:innen, Inspiration, gegenseitiger Spiegel und Reibungsfläche. Gemeinsam sind wir in einem ständigen Entwicklungs- und Wachstumsprozess, denn kein Auftrag ist wie ein anderer und wir wollen innovativ und nachhaltig unseren Weg in die Zukunft gestalten.

Dabei ist es uns wichtig, dass jede:r die für sich richtige Rolle findet, in der man Stärken ausleben und Faszination erleben kann. Wir glauben, dass ein Team immer dann besonders mächtig ist, wenn alle das tun, was sie am besten können und das an andere weitergeben, wo diese wiederum überlegen sind. Gerade deshalb halten wir Diversität für eine große Ressource, die uns gemeinsam noch flexibler und stärker macht.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei all unseren wunderbaren Partner:innen, Kund:innen und Auftraggeber:innen bedanken. Denn es ist das Vertrauen, dass ihr uns entgegenbringt, das uns zeigt, dass wir am richtigen Weg sind und dass es uns erlaubt täglich das zu machen, was wir können und lieben: Euer Best me und Best Us zu begleiten, damit wir alle zusammen unsere Superpower zünden und gemeinsam eine gute Zukunft prägen können.